TERMINE
29.01.2027 - 30.01.2027
12.03.2027 - 13.03.2027
09.04.2027 - 10.04.2027
28.05.2027 - 29.05.2027
25.06.2027 - 26.06.2027

ZEIT
Fr 13:00 - 20:00 Uhr/ Sa 09:00 - 16:15 Uhr
70 Unterrichtsstunden

ORT
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ZIELGRUPPE
Fachpersonal aus sozialen und medizinischen Einrichtungen, Führungskräfte, selbständige Personen und alle interessierten Personen

REFERENTINNEN
Maike Behn
Verhaltenswissenschaftlerin, Supervisorin
und Dozententeam des Traumainstitut für Prävention und Seelsorge

ANSPRECHPARTNER/IN
Andreas Görlitz
Tel.: 035207 843-50
E-Mail: info@diakademie.de

KOSTEN
1.570,00 Euro für Mitglieder
1.980,00 Euro für Nichtmitglieder

Im Preis enthalten drei Pflichtseminare, ein Wahlseminar sowie 20 UE Praxisreflexion - (Termine werden nach Beginn vereinbart). Der Besuch eines zusätzlichen Wahlseminars ist gegen Aufpreis von 315 € möglich (sofern die eine ausreichende Teilnehmerzahl erreicht wird).

ZERTIFIKATSFORTBILDUNG

Aufbaukurs: Traumasensible Krisenbegleitung (TKB A2)

Die drei Module aus dem Basiskurs traumasensible Krisenbegleitung, sowie das Reflektionsgespräch liegen erfolgreich hinter Ihnen. (Vorrausetzung für die Teilnahme am Kurs!)

Durch den Aufbaukurs bekommen Sie ein vertieftes Verständnis für `Land und Leute`- Der traumasensible Blick ermöglicht es uns, manches in dieser Zeit und Welt einzuordnen. Ihre persönliche Selbstwirksamkeit wird erhöht. Sie sind damit Hoffnungsträger in einer von Krisen erschütterten Zeit.

Menschen in Krisensituationen benötigen fachliche Kompetenz, Herz und einen langen Atem. Eine traumasensible Haltung zu entwickeln braucht Zeit und Wissen. Daher erwarten Sie Kurse, die fachlich und lebensnah, praxis- und erlebnisorientiert sind. Zu jedem der vier Module bekommen Sie wieder einen eigens dafür entwickelten traumasensiblen Fachbrief. Außerdem können Sie zwischen zwei gleichermaßen für die Begleitung relevanten Themen wählen.

Das erste Aufbauseminar beginnt mit ressourcenorientierter Biographiearbeit. Das ist wichtig um `ein Fels in der Brandung` sein zu können. In Kurs E vertiefen wir die Kommunikation, u.a. werden sie Fragetechniken kennenlernen und üben. Auch Themen wie z.B. Umgang mit Suizidalität werden in den Focus genommen.

Im Weiteren wählen Sie nun eins von zwei Themen aus Block F und G als Schwerpunkt aus: Prävention: Körper und Sinn oder traumasensible Seelsorge. Im letzten Modul lernen sie weitere Stabilisierungsmöglichkeiten kennen. Während der gesamten Zeit gibt es eine Praxisreflektion in Gruppe. In diesen 4x5UE werden Fragen und Fälle aus der Praxis beleuchtet.

Lernergebnis:
Die vier Aufbaukurse und Praxisreflektion helfen Ihnen, kompetent Menschen in Krisen präventiv zu unterstützen. Damit fördern Sie die Identitätsentwicklung, individuelle Stärken und vermitteln Werte. Menschen werden ermutigt, sich selbst wahrzunehmen, und ihre eigene Biografie zu reflektieren. Sie können dadurch wieder sprach- und handlungsfähig werden. Durch die positive Selbstwirksamkeit und Sinnfindung steigt die Lebensqualität und Heimatverbundenheit. Traumafolgestörungen können gemindert werden.

Inhaltliche Schwerpunkte

Block D: traumasensible Biographiearbeit (Pflichtseminar)
- Arbeit mit Genogramm
- eigene Grenzen und Ressourcen erkennen

Block E: Kommunikation in Krisensituationen (Pflichtseminar)
- Umgang mit suizidalen Äußerungen
- Umgang mit Aggressionen und Konflikten
- Umgang mit Häuslicher Gewalt
- Gesprächstechniken aus dem Systemischen Ansatz

Block F: Prävention: Körper und Sinn (Wahlseminar)
- Einführung Körperarbeit
- Atemübungen
- Einführung in sinnorientiertes Arbeiten/ Logotherapie nach V. Frankl

Hier geht es direkt zur Kursanmeldung ›

Block G: traumasensible Seelsorge (Wahlseminar)
- Reflektion der persönlichen Glaubensbiografie. Bindung und Gottesbild.
- Seelsorgerliches Handeln: z.B. Gebet. Segnen, Salben, Meditation, Trösten

Block H: traumasensible Stabilisierungskompetenz (Pflichtseminar)
- Methoden wie Stabilisierungsübungen,
- Reorientierungsmethoden
- Ressourcenbarometer
- methodischen Notfallkoffer

Praxisreflektion (4x5 UE): parallel zu den Aufbauseminaren Reflexion von Fallbeispielen

Zugangsvoraussetzung

Erfolgreicher Basiskurs traumasensible Krisenbegleitung mit befürwortetem Reflektionsgespräch. Die Teilnehmenden sollten zwischen 25-60 Jahre alt sein. Bereitschaft zum Üben in Kleingruppen, Bereitschaft zur Selbstreflektion und psychische Stabilität

Hinweise

Der Aufbaukurs traumasensible Krisenbegleitung ist Teil einer modularisierten Qualifizierung.
Der Abschluss des Basiskurses mit Reflektionsgespräch ist Voraussetzung für den Aufbaukurs traumasensible Krisenbegleitung. Praxisreflexion wird an anderen Orten stattfinden und mit dem Dozentinnen vereinbart. Nach der erfolgreichen Teilnahme des Basiskurses und des Aufbaukurses erhalten Sie ein Zertifikat der LIGA der freien Wohlfahrtspflege.
Das Zertifikat traumasensible Krisenbegleitung ist Vorraussetzung für die Ausbildung zum traumasensible Krisencoach.

Pflichttermine sind:

29.01.2027 - 30.01.2027 traumasensible Biographiearbeit
12.03.2027 - 13.03.2027 Krisengespräche sicher führen
25.06.2027 - 26.06.2027 Stabilisierungskompetenz

Wahlseminartermine sind: (ein Thema ist in der Kursgebühr enthalten)
28.05.2027 - 29.05.2027 Körper und Sinn
09.04.2027 - 10.04.2027 traumasensible Seelsorge (Voraussetzung: Offenheit gegenüber des biblischen Gottes- und Menschenbildes)

Hier geht es direkt zur Kursanmeldung ›